Anlage 10 zur GRDrs 853/2021

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2022**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 41-24120 6020 | Kulturamt | EG 7 | Archivangestellte/-r | 0,25 |       | 13.225  |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Geschaffen wird eine 0,25 Stelle für eine/-n Archivangestellte/-n für das Sachgebiet Nichtamtliches Schriftgut und Benutzerberatung des Stadtarchivs.

# 2 Schaffungskriterien

Die Schaffung der Stelle ist in der „Grünen Liste“ für den Haushalt 2022 enthalten und ist Teil des Gesamtkonzeptes „Digital MoveS“. Auf die GRDrs. 81/2021 „Digital MoveS - Stuttgart.Gestaltet.Zukunft: Umsetzung und weitere Planungen innerhalb der Strategie für eine digitale Stadtverwaltung“ wird verwiesen.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Das Stadtarchiv digitalisiert derzeit auch dank Drittmittel-Förderung verstärkt Archivgut von herausragender Bedeutung. Dennoch wird auf lange Zeit nur ein geringer Teil der Bestände des Stadtarchivs (11,5 Regalkilometer; mehrere Millionen Bildobjekte) digital vorliegen. Nutzer/-innen, die für ihre Projekte auf die breite Masse an Archivgut angewiesen sind, das nicht digitalisiert vorliegt, müssen persönlich ins Stadtarchiv kommen.

In der Vergangenheit haben Benutzer/-innen immer wieder nach einem Digitalisierung-on-demand-Service gefragt, in Zeiten der Pandemie verstärkt. Das Schweizerische Bundesarchiv hat 2019 einen Piloten zur Digitalisierung on demand gestartet und wurde förmlich überrannt.

Digitalisierung on demand bedeutet eine deutliche Verbesserung des Service für Bürgerschaft und Forschung; sie führt zu Nachhaltigkeit, denn sie erspart die Reise ins Archiv, insbesondere bei Nutzer/-innen von außerhalb, aber auch bei Stuttgarter Nutzer/
-innen, von denen viele mit dem Auto kommen. Sie ist ein Baustein für mehr Inklusion, denn sie stellt eine erhebliche Erleichterung der Archivnutzung für mobilitätseingeschränkte Benutzer/-innen dar.

Digitalisierung on demand soll gegen Gebühr angeboten werden. Das Stadtarchiv geht davon aus, dass sich die Stellenanteile nach einer Anlaufzeit von sechs Monaten, in der das Angebot bekannt gemacht werden muss, wesentlich selbst finanzieren.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Das Stadtarchiv kann diesen Service bislang nicht anbieten.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Die genannten Verbesserungen im Service, bei der Nachhaltigkeit und bei der Inklusion treten nicht ein. Manche Benutzer/-innen, insbesondere bei längerer Anreise oder bei Einschränkungen der Mobilität, verzichten ganz auf eine Nutzung des Archivguts des Stadtarchivs, wenn sie für die Nutzung in den Lesesaal kommen müssen.

# 4 Stellenvermerke

Keine